

Pro & Contra

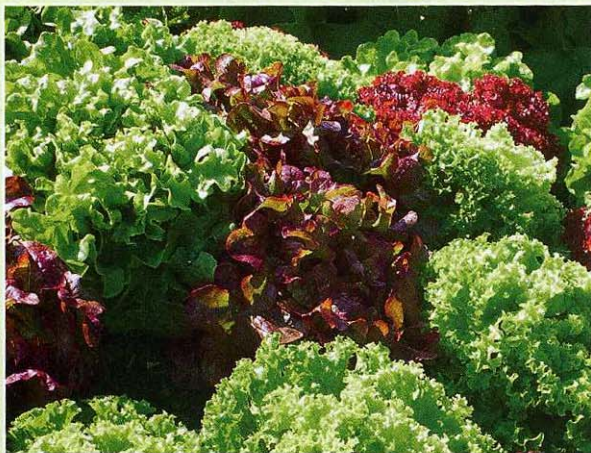


Foto: Gärtner Pötschke

Kaffeessatz vertreibt Schnecken Seit entdeckt wurde, dass Koffein Nacktschnecken töten kann, wird Kaffeessatz als Tipp gehandelt. Je höher die Konzentration, desto weniger werden damit benetzte Blätter angefressen. Auch wenn man nicht über ausreichend Kaffeessatz verfügt, um eine hundertprozentige Wirkung zu erzielen: Durch Ausstreuen oder Sprühen einer Lösung kann man Schnecken den Appetit verderben. Das Mittel ist günstig und gilt als Leckerbissen für Regenwürmer. Robert Sulzberger, Autor („111 Tipps gegen Schnecken“)



pra-Foto: Lonza

Kaffeessatz ist keine Lösung Ein wenig Kaffeessatz um die Beete streuen und Schluss mit der Schneckenplage? Das funktioniert nicht! Um die nötige Koffeinkonzentration zu erhalten, müsste man ganze 185 g Kaffeepulver pro Tasse Kaffee nehmen. Drei bis vier Tassen von diesem Getränk würden einen Erwachsenen umbringen! Der Grund: Koffein ist mehr als zehn Mal so giftig wie handelsübliches Schneckenkorn. Und dazu noch um einiges teurer. Klarer Fall also: Nicht zu empfehlen. Bernd Neumann, www.schneckenprofi.de